

Aggressiver Mann greift Polizisten in Pforzheim an - mehrere Verletzte!

Ein 36-Jähriger griff in Pforzheim die Polizei und Feuerwehr an, nachdem er ein Lagerfeuer ignorierte. Drei Polizisten wurden verletzt.



Nachrichten AG

Pforzheim, Deutschland - Am Freitagabend, dem 28. März 2025, kam es in Pforzheim zu einem gewaltsamen Vorfall, bei dem ein 36-jähriger Mann mehrere Polizisten verletzte und aggressiv auf einen Feuerwehrmann losging. Die Polizei wurde gegen 18:00 Uhr über ein Lagerfeuer in der Büchenbronner Straße informiert, das von zwei Männern unter der Brötzinger Brücke entfacht worden war. Trotz mehrmaliger Aufforderung, das Feuer zu löschen, weigerten sich die Männer zu handeln.

Der 36-Jährige verhielt sich während der Löschmaßnahmen lautstark und beleidigend gegenüber der Feuerwehr. Seine aggressive Haltung führte dazu, dass zusätzliche Polizeikräfte hinzugerufen werden mussten, um die Situation zu entschärfen.

Schließlich kam Pfefferspray zum Einsatz, um den Mann zu stoppen, da er sich vehement wehrte und die Einsatzkräfte beleidigte. Trotz dieser Maßnahmen musste der Mann wegen der erlittenen Verletzungen und zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht werden.

Verletzte Beamte und rechtliche Konsequenzen

Während des Vorfalls erlitten drei Polizeibeamte leichte Verletzungen, darunter Schürfwunden. Der 36-jährige sieht sich nun einer Strafanzeige wegen tätlichen Angriffs sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gegenüber. Dieser Vorfall, so berichtete die **Fireworld**, unterstreicht die zunehmende Gewalt gegen Einsatzkräfte, ein Problem, das in der jüngeren Vergangenheit verstärkt in den Fokus geriet.

Statistiken des Bundeskriminalamtes (BKA) zeigen, dass im Jahr 2023 insgesamt 46.218 Gewalttaten gegen Polizisten registriert wurden, was einem Anstieg von 8 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Im Durchschnitt waren somit täglich etwa 290 Polizisten Opfer von Gewalt. Diese Situation hat sich auch bei Feuerwehr- und Rettungskräften bemerkbar gemacht, wo die Zahl der Gewalttaten neue Höchststände erreichte, wie die **BKA** feststellt.

Die Zunahme von aggressiven Übergriffen auf Einsatzkräfte, sowohl Polizei als auch Feuerwehr, erfordert ein Umdenken in der Gesellschaft. Die Schwere und Häufigkeit der Vorfälle machen deutlich, dass mehr Schutz und Unterstützung für jene nötig sind, die Tag für Tag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger eintreten.

Zusammenfassend zeigt der Vorfall in Pforzheim am vergangenen Freitag nicht nur die Gefahren, denen Einsatzkräfte gegenüberstehen, sondern auch die Notwendigkeit, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern, um Gewalt gegen diese Gruppen zu verringern. Die

Stadt Pforzheim und ihre Bürger sind aufgerufen, sich gemeinsam für ein respektvolles Miteinander einzusetzen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Feuer, Widerstand, tätlicher Angriff
Ort	Pforzheim, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	1
Quellen	• www.fireworld.at • bnn.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at